

**Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung  
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 02.06.2014,  
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.09 Uhr

**Öffentlicher Sitzungsteil:**

Die Bürgervorsteherin Angelika Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 27.03.2014 form- und fristgerecht zugegangen ist.

**Anwesend sind:**

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck als Vorsitzende
2. Herr Uwe Bartscher
3. Frau Heidrun Clausen
4. Herr Gerd Dieckmann
5. Herr Wilhelm Kirschstein
6. Herr Dr. Gerhard Kockläuner
7. Herr Peter Köhler
8. Frau Hannelore Malterer
9. Herr Dr. Norbert Scholtis
10. Herr Andreas Müller
11. Herr Volker Sindt
12. Frau Claudia Petersen
13. Frau Monika Vogt
14. Herr Peter Siebrecht
15. Herr Christoph Ache
16. Frau Britta Weißhuhn
17. Herr Yavuz Yilmaz
18. Herr Herbert Steenbock
19. Frau Swetlana Wiese
20. Herr Joachim Harting
21. Herr Björn Johansson
22. Herr Jan Voigt

**Entschuldigt ist:**

Herr Gerhard Slomian

**Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:**

1. Frau Bgm. Susanne Leyk
2. Frau AL Sabine Conrad
3. Frau Regina Blöcker (Protokollführerin)
4. Frau Petra Finkeldey

**Öffentlichkeit:**

Herr Meier (Geschäftsführer S.WS GmbH)  
Herr Horn (Vertreter des Seniorenbeirates)  
Frau Seliger (Kieler Nachrichten)  
Frau Suchomski (Behindertenbeauftragte)  
ca. 20 Einwohner

Frau Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Herr Sindt beantragt, die Tagesordnung im Rahmen der Dringlichkeit um den TOP „Teilwiederinbetriebnahme des DRK-Kindergartens Dorfstraße 19“ zu erweitern. Frau Bürgermeisterin Leyk erklärt, dass sie bereits im Vorfeld diesen TOP und einen Weiteren bei dem stellv. Bürgervorsteher zur Aufnahme beantragt hatte, diese jedoch keine Berücksichtigung in der Tagesordnung fanden.

Herr Bartscher weist darauf hin, dass die Tagesordnung zwischen dem amtierenden Bürgervorsteher und der stellv. Bürgermeisterin abgesprochen wurde.

Herr Dr. Scholtis beantragt im Rahmen der Dringlichkeit die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in nicht öffentlicher Sitzung von den Fraktionen SPD, CDU, SWG und dem Stadtvertreter der FDP zu dem Thema Stadtwerke Schwentimental GmbH; hier: Verhaltensweisen eines Stadtvertreters und Konsequenzen.

Abstimmung Dringlichkeitsantrag „öffentlicher Teil“ TOP 6: „Teilwiederinbetriebnahme des DRK-Kindergartens Dorfstraße 19“ (BV 092/2014 und 092b/2014):

22 x ja (einstimmig)

Abstimmung Dringlichkeitsantrag „nicht öffentlicher Teil“ TOP 8: Stadtwerke Schwentimental; hier: Verhaltensweisen eines Stadtvertreters und Konsequenzen:

20 x ja 1 x Enthaltung 1 x Nein

Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)

Abstimmung zur Beratung TOP 8 und 9 im nichtöffentlichen Teil: 22 x ja (einstimmig)

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung, Beratung der Tagesordnungspunkte und ggfs. Beschlussfassung über deren Nichtöffentlichkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 10.04.2014
4. Mitteilungen und Anfragen
  - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
  - b) Mitteilungen der Bürgermeisterin
  - c) Anfragen
5. Bebauungspläne Nr. 57 A-D  
hier: Verlängerung der Veränderungssperre (BV 111/2014)
6. Teilwiederinbetriebnahme des DRK-Kindergartens Dorfstraße 19
7. Termine

### **Nichtöffentlicher Teil**

8. Stadtwerke Schwentimental GmbH  
hier: Verhaltensweisen eines Stadtvertreters und Konsequenzen
9. Mitteilungen und Anfragen

## **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner bezieht sich auf einen Artikel in der KN zu einem neuen Gewerbegebiet der Stadt Preetz. Aus diesem geht hervor, dass die Stadt Schwentental keine Kapazitäten mehr für Gewerbeansiedlungen hätte. Der Einwohner fragt, ob die Stadt Preetz mit der Verwaltung der Stadt Schwentental Kontakt aufgenommen hat. Frau Bürgermeisterin Leyk und Frau stellv. Bürgermeisterin Vogt verneinen dieses.

Ein Einwohner fragt, ob die Stadtvertretung über aktuelle Statistiken hinsichtlich der Kinderbetreuungssituation bei den U3 und Ü3 Kindern verfügt und bittet, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Frau Bürgermeisterin Leyk erklärt, dass eine Erfassung nur rückläufig möglich ist, der aktuelle Bedarf jedoch zum 01.08.2014 gedeckelt wird.

Herr Dr. Scholtis regt an, dass die Zahlen von einem fachkundigen Gutachter ermittelt werden sollten. Frau Leyk teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Stadt sich an einer kleinräumigen Bevölkerungsprognose des Kreises beteiligt hat und diese in Kürze auch zu dieser Problematik Auskunft geben wird.

Frau BV Lange-Hitzbleck verweist auf die Sachstandsmitteilung 069/2014.

## **TOP 3: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 12.12.2013**

Im Protokoll wird eine Änderung vorgenommen. Auf Seite 3 ist unter TOP 2 im vorletzten Satz des 1. Absatzes das Wort „Kirche“ zu streichen und durch das Wort „Stadtvertretung“ zu ersetzen. Der Satz heißt wie folgt:

*Eine Bürgerin möchte wissen, ob die Kirche in dieser Angelegenheit jemals auf die Stadtvertretung zugekommen ist.*

Das Protokoll wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **TOP 4: Mitteilungen und Anfragen**

### **a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin**

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck gibt folgende wahrgenommene Termine bekannt:

12.04.2014	JHV – DRK Klausdorf
14.04.2014	Vorstandssitzung – Städtebund
16.04.2014	AWO - Osterkaffee JHV – DRK Raisdorf
19.04.2014	Osterfeuer in Raisdorf
30.04. – 04.05.2014	Fahrt nach Raisdorf /NÖ mit der Feuerwehr
08.05.2014	Polittalk der FDP
15.05.2014	Eröffnung Klausdorfer Festtage - Seniorenkaffee -

### **b) Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Bürgermeisterin Leyk teilt mit, dass sie auf Grundlage des Beschlusses der SV am 10.04.2014 in Bezug auf das Gutachten von Prof. Nebendahl Herrn Prof. Dr. Winterhoff mit einer Schlüssigkeitsprüfung beauftragt hat.

Frau Leyk beabsichtigt aus dem Ergebnis der Prüfung zu zitieren und wird von der Bürgervorsteherin darauf aufmerksam gemacht, dass es sich hier um Angelegenheiten handelt, die im nicht öffentlichen Teil zu beraten sind.

Frau Leyk trägt weiter vor, Frau Lange-Hitzbleck lässt wie folgt abstimmen:

Wer ist dafür, dass weiter verlesen wird?      2 x ja

Wer will, dass aufgehört wird? 19 x ja  
Wer enthält sich? 1 x ja

Die Bürgervorsteherin stellt fest, dass kein geordneter Ablauf möglich ist und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt Herr Sindt folgenden Antrag:

Die Stadtvertretung möge das Verhalten der Bürgermeisterin missbilligen, da sie Belange der Stadtwerke Schwentimental GmbH in öffentlicher Sitzung, trotz Aufforderung der Bürgervorsteherin dieses zu unterlassen, nicht beachtet hat.

Abstimmung: 20 x ja 2 x nein

### **c) Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 5: Bebauungspläne Nr. 57 A-D hier: Verlängerung der Veränderungssperre (BV 111/2014)**

Herr Dr. Scholtis als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen erläutert umfassend den Beschlussvorschlag und weist ausdrücklich darauf hin, dass die neuerliche Veränderungssperre wegen des zeitlichen Auslaufens der derzeit geltenden zwangsläufig erforderlich ist, um auch weiterhin die Kontinuität der Planungen (jetzige und künftige) zu sichern. Dies gilt insbesondere auch für Bauvorhaben, für die bereits das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde.

### **Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Schwentimental über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für die Geltungsbereiche der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 57 A – D in der als Anlage beigefügten Fassung.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die beschlossene Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für die Geltungsbereiche der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 57 A – D gem. § 16 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 22 x ja (einstimmig)

### **TOP 6: Teilwiederinbetriebnahme des DRK-Kindergartens Dorfstraße 19 - Umbauarbeiten (BV 092/2014) - Betriebskosten (BV 092b/2014)**

Herr Sindt erläutert die Beschlussvorlagen und begründet die Dringlichkeit dieser Beschlussfassungen.

Herr Bartscher spricht für die Fraktion der SWG und bemängelt, dass keine Alternativen geprüft wurden und keine belastbaren Zahlen vorliegen. Herr Dr. Scholtis vertritt die Auffassung von Herrn Bartscher und weist darauf hin, dass die Stadt das Geld nicht zur freien Verfügung hat und ein Vermerk in einer Beschlussvorlage, dass die Finanzierung durch den Nachtragshaushalt erfolgen soll, keine Finanzierung darstellt.

Es wird übereinstimmend die Auffassung vertreten, dass die Vorlagen der Verwaltung zu den Investitionskosten und den Betriebskosten wenig überzeugend sind.

Herr Dr. Scholtis plädiert dafür, dass im Zuge der Wiederinbetriebnahme des Kindergartens in der Dorfstraße und den damit verbundenen erheblichen Kosten über die Erhöhung von Elternbeiträgen nachgedacht werden muss.

Herr Sindt betont, dass es ausgesprochen unerfreulich ist, wie sich die Situation mit den Kindergartenplätzen in der Vergangenheit stets entwickelt hat und die Lösungen dann unter Druck umgesetzt werden mussten.

Frau Knees als Leiterin des DRK Kinder- und Jugendhauses räumt auf Nachfrage ein, dass noch Einiges geprüft werden muss. Die Eltern der betroffenen Kinder (80-90) sind anzuschreiben und entsprechend den Rückantworten kann dann der tatsächliche Bedarf festgestellt werden und demzufolge Anfang Juli die Stellenausschreibung erfolgen, wenn im Oktober 2014 die neuen Gruppen starten sollen. Frau Knees weist darauf hin, dass seit Anfang Februar die Unterversorgung bekannt ist.

Herr Dr. Scholtis gibt zu bedenken, dass der tatsächliche Bedarf noch nicht abschließend ermittelt ist und eine heutige Beschlussfassung nicht möglich sei.

Herr Dr. Scholtis trägt folgenden Beschlussvorschlag vor:

*Die Beschlussvorlagen 092/2014 und 092b/2014 zur Wiederinbetriebnahme des DRK-Kindergartens in der Dorfstraße 19 werden auf die nächste Arbeitssitzung am 19.06.2014 verschoben.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, die von dem Vorsitzenden der SWG und der CDU-Fraktion gestellten Arbeitsaufträge bis zu diesem Zeitpunkt zu erledigen.*

Herr Sindt beantragt, die BV 092/2014 und 092b/2014 mit einem Zusatz in der BV 092b/2014 unter Pkt. A zu beschließen.

Die Bürgervorsteherin ruft den Antrag von Herrn Sindt zur Abstimmung auf.

**Beschluss:**

BV 092b/2014:

- a. Der Einrichtung von maximal drei weiteren Gruppen im Gebäude des DRK-Kindergartens in der Dorfstraße 19 wird grundsätzlich zugestimmt.
- b. Die für das Haushaltsjahr 2014 anteiligen Betriebskosten in Höhe von 86.200,00€ werden im 1. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt.

**Abstimmung:      12 x ja      10 x nein**

**Beschluss:**

BV 092/2014:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen gemäß Auflage der Unfallkasse und der Heimaufsicht zu planen und auszuschreiben.

**Abstimmung:      12 x ja      10 x nein**

**TOP 7:      Termine**

16.06.2014    Anhörung zum Ausbau und Beschleunigung der Bahnstrecke Kiel – Lübeck  
10.06.2014    Sitzung des Amtsausschusses  
10.06.2014    UVöS  
12.06.2014    Vereidigung des neuen Bürgermeisters  
19.06.2014    Stadtvertretung

Unter Hinweis zur Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen teilt Frau Lange-Hitzbleck mit, dass diese nach Abschluss der nicht öffentlichen Sitzung durch die Vorsitzende bekanntgegeben werden.

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 20.52 Uhr. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. A. Lange-Hitzbleck

A. Lange-Hitzbleck  
Vorsitzende

gez. Blöcker, R.

Blöcker, R.  
Protokollführerin